



~~17~~
EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

V-1

SIGNAT. MDCCCXXIII.

By
Des HochEdlen/Best- und Hochgelahrten

H E R R N

**David Theodosius
Lehmanns**

POES. PROF. PVBL. ORDINAR.
Solennen

EXEQVIEN

Welche

den 24. Februarii Anno 1715

auf der **Universität Wittenberg**

celebriret wurden/

Wolte

Ihre schuldige Condolence

abfarten

Sr. HochEhrwürdigen Magnificenz

H E R R N

D. CHLADENII

Sämtliche

Tisch = COMPAGNIE.

WITTENBERG/ gedruckt mit GERDESII Witwee Schriften.



Bedrängte Poësie, wirff Deinen Zierath hin/
Du siehst ja überall nur frevelnde Verächter/
Dein sonstgepriesner Ruhm wird nun fast
täglich schlechter /
Und wer Dich nennen will / ruft: schöne
Sängerinn;

Dein Alterthum taugt nichts / die Dir geweyhten Tempel
Sind Grufft / um welche stets ein dicker Nebel schwebt /
Und Deiner Gönner Tod giebt leider ein Exempel /
Daß man Dir auch bereits den Sterbe-Kittel webt.



Der bunten Rosen Zier wird recht vollkommen sehn /
So lange Käfer nicht an ihren Purpur nagen:
So / wenn die Deinen Ruhm in ihren Kielen tragen /
Die Deiner Annuth gleich in Sylb und Reimen gehn /
Wird dein verdienter Glanz nicht ohne Schimmer bleiben /
Da aber insgemein Dich jedes Blatt entehrt /
Muß man nicht ohne Grund von Deinen Sätzen schrei-
ben /
Daß man der Dohlen mehr als reine Schwäne hört.

Noch mehr: der Tod greift selbst in Deinen Gärten ein/
Dein Lorber/ siehe nur/ wird nach und nach entblättert/
Dein Epheu ausgetilgt/ Dein Myrten-Hayn zerschmettert/
Es läßt/ als sollt es nun hinfort recht öde seyn;
Der Lilien feltne Pracht/ die man vor herrlich schätzte/
Verfällt Ach! leider Ach in einen Todten-Grauß/
Und Dein Revier/ daran sich jedermann ergözte/
Wird/ ehe Du es meynst ein schreckend Knochen-Haus.

† † †

Warum? Ach! frage nicht/ sonst reiß ich dir zum Tode/
Die Wunden wieder auf/ die Dir die Zeit verbunden/
Ist nicht dein Spitz weg/ Dein Wohlenstein verschwun-

den?
Giang nicht vor kurzen noch Dein werther Blypbe
fort?

Ach! Ach! wir hören noch die höchstbetrübtten Klagen/
Die Dein bestürzter Mund mit Haufen von sich stoß/
Wir sehn im Geiste noch Dein höchstbeweglich Zagen/
Und wie der Thränen Zahl von Deinen Wangen floß.

† † †

Jedoch es möchte seyn; wenn gleich die Lieder fällt/
Ja Eih und Palmen sich gestreckt zur Erden neigen/
Genung/ daß die Natur in ihren zarten Zweigen
Die Dauer ihrer Art gewiß vor Augen stellt;
Doch aber dieses Glücks kanst Du Dich ganz nicht rühmen/
Sieh nur/ ohn Unterscheid fällt Zier und Hoffnung ein/
Scheints doch/ als wenn hinfort bey Deinen Heiligthü-
men

Kein einziger Dichter mehr recht könne sicher seyn.

Dein Wehmann fällt ja auch der Deiner seltenen Pracht/
Durch seinen munteren Fleiß/durch sein bemühtes Wachen/
Durch Schriften Höner Zier und durch gelehrte Sagen/
Ein noch vollkommner Licht in Zukunft zugebacht/
Der was besonders sich von Dir nur zu erlesen/
Krafft seines klugen Geists zum hellsten Quellen gieng/
Und um Dein Ambra-Kost und um Dein Honig-Wesen
An Blumen mancher Art wie eine Biene hieng.

† † †

Drum konnt auch einer stets nicht wohl sein Lehrer seyn/
Bald mußte Boileau ihm Deine Schätze weisen/
Bald Coroncille, bald Beza Lehrer heißen/
Bald stellte sich Virgil zu seinen Diensten ein/
Ja was noch Murator, Marin und andre sagen/
Die unser schwaffer Kiel nicht alle nennen kan/
Sah sein vernünftger Geist annoch bey munterm Tagen/
So oft es möglich war/ mit holden Augen an.

† † †

Nun aber reißt der Tod auch diesen Vorsatz ein/
Dein Wehmann liegt erblast / und sein gelehrt Bemühen/
Sich Deiner Armüth Glanz vollkommen zuzuziehen/
Sollt ist in Sarg und Gruß mit Ihm verschlossen seyn/
Darum so weine mir/wer mag wohl frölich leben/
Wenn so ein herber Schmerz die bange Brust besiegt?
Wir wollen diesem Stein kein andre Grabchrift geben/
Wir Als daß in dieser Gruß Dein werther Wehmann liegt.

† † †

Ung.

VI 1

= [Occasionalia Vol. 2.
= Fumeralia K.-R.]

X.285598A

W 17
W 18



Von
Des HochEdlen/Best- und Hochgelahrten

H E N N

David Theodosius
Lehmanns

POES. PROF. PVBL. ORDINAR.
Solennen

EXEQVIEN

Welche

den 24. Februarii Anno 1715

auf der Universität Mittenberg

celebriret wurden/

Wolte

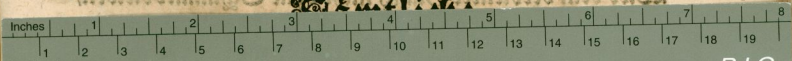
Ihre schuldige Condolence

absetzen

Sr. HochEhrwürdigen Magnificenz

H E N N

D. CHLADENII



Farbkarte #13

B.I.G.

